

[1130] **Stets gesucht:**
 Camoens, Lusiaden. Jede Ausgabe, sowie jede, auch die unbedeutendste Schrift über den portug. Dichter.
 Zahnheilkunde. Alles hierüber.
 Aeltere Technologie im allgemeinen.
 Speziell: Geigen- und Orgelbau.
 Uhrmacherkunst (mechan., nicht Sonnenuhren). Martens, Saunier, Grossmann u. a.
 Luftschiffahrt, Briefftaubenzucht.
 Schiffbaukunst. Schiffsmaschinenw. etc.
 Blitz und Blitzableiter.
 Offerten hierüber sind zu jeder Zeit erwünscht und bei civilen Preisen von Erfolg.
 Berlin W. W. H. Kühl, Antiquariat.

[3452 9]



Clichés

(gute Kupfernieder schläge),

aus Werken unseres Verlages offerieren wir zum Preise von

12 S per \square cm.

Abbrücke nach Tausenden von Prima-Holz-schnitten senden wir auf Verlangen zur Ansicht.

Dresden. **Verlag des Universum**
 (Alfred Hauschild).

[33784]

Münchener Kunst- u. Verlags-Anstalt
 Dr. E. Albert & Co.

Kunst-Anstalt
 für Photographie, Heliogravure.

Typogravure, Halbton-Hochdruck-Clichés, D.R.-P. 43098).
 Sehr tiefe Aetzung. Druckfähig auch auf minderwertigem Papier.
 Geringste Zurichtung.

Reproductionen jeder Art von gegebenen oder zu besorgenden Originalen.

Anfertigung von illustrierten Prachtwerken, Albums, Katalogen, Preis-Courants, Plänen, Landkarten etc.

Verstählung von Kupferplatten.

Muster u. Voranschläge gratis u. franco.

[37544] **F. P. Kenkel & Co.** 75 Dearborn-Str. Chicago, Ill. U. S. of America erbitten Angebot von 500 resp. 1000 Exemplaren eines guten Romans, Novelle, Geschichte des deutsch-franz. Krieges oder Geschichte von Deutschland in einem Band. Preis ca. 50 S ord

[35579] **Uebertragungen**

englischer Bücher und Manuskripte ins Deutsche werden schnell, treu und stilgewandt von einem wissenschaftlich gebildeten und geübten Uebersetzer besorgt. Gef. Angebote unter No. 35579 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Das Neue Blatt

[38290]

P. P.

Wenn Tag- und Nachtgleiche vorüber und die ersten rauhen Winde über die Stoppeln gingen, dann regen sich auch schon die Hände mit vermehrtem Fleiße, denn das liebe Weihnachtsfest ist wieder in Sicht, das mit seinen Freuden für alt und jung auch den Höhepunkt des geschäftlichen Verkehrs wieder mit sich bringt.

Da gilt es nun in erster Linie mit für den produktiven Verlagsbuchhandel alle Vorkehrungen, welche die üblichen Umsätze wieder sichern, oder auf weitere Absatzgebiete befruchtend wirken sollen, recht bei Zeiten zu treffen, sonst bleiben Enttäuschungen nicht aus, und das liebe Weihnachtsfest wird dann, im Kreise der Enttäuschten, alt und jung vergällt.

Zur wichtigsten Vorbereitung gehört

das rechtzeitige Annoncieren

in den hierzu berufenen Organen, als welches sich meine illustrierte Zeitschrift

= „Das Neue Blatt“ =

hiermit ergebenst in Erinnerung bringt. Zu den, für den Weihnachts-Anzeiger sich wohl am besten eignenden Nummern:

№. 10 erscheint am 20. November. —
 Nr. 11 erscheint am 27. November. — Nr. 12
 erscheint am 4. Dezember. — Nr. 13 erscheint
 am 11. Dezember. — Nr. 14 erscheint am
 18. Dezember.

müssen, der großen Auflage wegen, die Aufträge 14 Tage vorher in meinen Händen sein, und zwar: für Nr. 10 am 7. November; für Nr. 11 am 14. November; für Nr. 12 am 20. November; für Nr. 13 am 27. November; für Nr. 14 am 5. Dezember.

Der Inseratenteil dieser fünf Nummern, ganz besonders als

Weihnachts-Anzeiger

Charakterisiert, wird als solcher in allen Geschenkfällen gewiß 100,000fach zu Rate gezogen werden, daher auch der Erfolg aus den Ankündigungen denselben viel schneller folgen wird, als es sonst im Laufe des Jahres zu erwarten ist.

Die Insertionsgebühren betragen für die viergespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 75 S . Hiernach kosten:

- 1 ganze Ste. = 512 viergesp. Zln. 384 M .
- 1 halbe Ste. = 256 viergesp. Zln. 192 M .
- 1 viertel Seite = 128 viergesp. Zln. 96 M .
- 1 achte Seite = 64 viergesp. Zln. 48 M .
- 1 sechzehntel Ste. = 32 viergesp. Zln. 24 M .

Dem Verlagsbuchhandel stelle ich die Beträge der Inserate in den 5 Nummern des

Weihnachts-Anzeigers

gern in Jahresrechnung, zahlbar Oster-Messe 1891, bewillige aber, wo Begehr sofort nach Aufnahme vorgezogen wird, 10% Kassa-Stonto.

Hochachtungsvoll

A. S. Payne in Leipzig.

Französisches Sortiment.

[1182]

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig empfiehlt sich zur

Uebernahme von Kommissionen für den Pariser Platz.

Umgehende und prompte Erledigung

aller eingehenden Aufträge entweder direkt oder in meinen Eilballen, die mehrmals wöchentlich nach Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien, Hamburg, Frankfurt a/M., Prag, Budapest und Zürich abgehen.

Alle per Kreuzband oder Postpaket verlangten Artikel gehen unmittelbar nach Eintreffen der Bestellung mit dem nächsten Eisenbahnzuge ab.

Auslieferungslager in Leipzig

aller gangbaren Artikel und Novitäten.

[36360] Der Verein deutscher Leihbibliothekare empfiehlt den Herren Verlegern als wirksamstes Insertions-Organ:

Das

Wöchentliche Anzeigebblatt

demnächst erscheinender Bücher

für Leihbibliotheken.

Dieses im Verlage des Vereins erscheinende Blatt soll zur Probe im Monat Oktober d. J. an sämtliche Leihbibliotheken Deutschlands und Oesterreich-Ungarns versandt werden.

Der Insertionspreis beträgt für:

$\frac{1}{2}$ Seite 10 M ; $\frac{1}{4}$ Seite 6 M ; $\frac{1}{8}$ Seite 3 M 50 S ; die zweigespaltene Petitzeile 10 S . Beilagen: 10 M inkl. Post.

Redaktion und Expedition:

Rich. Maeder in Leipzig, Ritterstr. 4.

[31709]



Zur gef. Beachtung.

[36767]

Der Inseratenteil der renommierten Zeitschrift

Universum

ist von mir gepachtet worden und bitte ich alle Anfragen resp. Aufträge für die Insertion oder das Beilegen von buchhändlerischen Prospekten in dieser sehr erfolgreichen und sich nur an die besseren Kreise wendenden Zeitschrift an mich oder irgend eine meiner Filialen zu richten.

Berlin.
 Leipzig.

Rudolf Mosse,
 Annoncen-Expedition.